

Kleine Mitteilungen V.

Beitrag zur Molluskenfauna des nördlichen Trøndelag, Norwegen.

Von

Hans Schlesch, Kopenhagen.

Mit Taf. XVII—XVIII. (Uebersichtskarten.)

Trøndelag, d. h. die Gegend des Trondhjem-(Drontheim)-Fjords, ist bisher auf Binnenmollusken nur sehr spärlich durchforscht worden und dies gilt besonders für seinen östlichen Teil. Es ist daher sehr zu begrüßen, daß Herr Trygve Taraldsen, Voll in Egge bei Steinkjer, diese Aufgabe aufgenommen hat. Diese Gegend ist sehr kalkhaltig und dazu kommt, daß der Trondhjem-Fjord ein relativ mildes Klima bedingt und die Regenmenge verhältnismäßig hoch ist¹⁾, Faktoren, die eine große Rolle spielen und uns erwarten lassen, daß wir eben hier verschiedene Arten finden, die bisher nicht so nördlich in Norwegen bekannt waren, trotzdem sie in Schweden eine noch nördlichere Verbreitung zeigen. Wir sind auch nicht lange in Ungewißheit geblieben, nicht bloß hat Herr Trygve Taraldsen außer verschiedene Nacktschnecken *Trichia (Trichia) hispida* L., *Helicigona (Arianta) arbustorum* L., *Cepaea hortensis* MÜLL., *Gonyodiscus ruderatus* STUD., *Euconulus trochiformis* MONT., *Columella edentula* DRAP., *Pupilla (Pupilla) muscorum* L., *Vallonia costata* MÜLL., *Vallonia pulchella* MÜLL., *Cochlicopa lubrica* MÜLL., *Cochlodina laminata* MONT., *Clausilia (Clausilia) bidentata* STRÖM, *Succinea (Succinea) putris* L., *Radix (Radix) ovata* DRAP., *Radix (Radix) peregra* MÜLL., *Galba (Galba) truncatula* MÜLL., *Gyraulus (Gyraulus) gredleri* BIELZ, *Bathyomphalus contortus* MÜLL. und verschiedene *Pisi-*

¹⁾ Jährliche Niederschlagsmenge 1000 mm., jährlich 125 Kältetage, Mitteltemperatur für Januar 4^o C., für Juli 15^o C.

dium-Arten usw. gefunden, sondern auch *Carychium minimum* MÜLL., das bisher nicht für Trøndelag festgestellt war, dagegen im nördlicher gelegenen Nordland gefunden war (Alstahaug und Rognan, vergl. Oekland, S. 58), und *Zonitoides (Zonitoides) nitidus* MÜLL., *Clausilia (Iphigena) plicatula* DRAP. und *Gyraulus (Armiger) crista* L., alle drei bisher nicht so nördlich in Norwegen bekannt. Trygve Taraldsen wird selbst über seine Funde in einer norwegischen Zeitschrift berichten, hat mich aber in dankenswerter Weise ermächtigt, eine Mitteilung in dieser Zeitschrift zu machen.

1. *Zonitoides (Zonitoides) nitidus* MÜLL.

wurde am kleinen Binnensee Lömsen und am Snaasavatn (ca. 64⁰ n. B.), einem der größten Binnenseen Norwegens, festgestellt. Die Art kommt dort auf Kalkboden, zwischen Steinen, vermoderten Blätterresten und desgleichen zusammen mit *Euconulus trochiformis* MONT., *Helicigona (Arianta) arbustorum* L., *Cochlicopa lubrica* MÜLL. und *Succinea (Succinea) putris* L. vor. Oekland (S. 106) bemerkt, daß die Fundortsangaben, mit Ausnahme von der nicht ganz zuverlässigen für Bergen²⁾, alle in S. O. Norwegen liegen und kaum ein vollständiges Bild von der Verbreitung von *Zonitoides (Zonitoides) nitidus* MÜLL. in Norwegen geben, umsomehr als dieser in Schweden bis Medelpad³⁾ (a. 63⁰ n. Br.) und in Finland (Luther,

²⁾ vergl. Friele (S. 18), vielleicht *Retinella nitidula* DRAP. (MÄRTENS, S. 80) oder *Zonitoides (Zonitoides) radiatus* ALD. (Ökland, S. 106).

³⁾ CLESSIN (S. 69—70) gibt eine „var. *borealis* CLESS.“ aus Galström mit gedrücktem, kaum erhobenem Gewinde und tieferer Naht, Höhe 2,5 mm, Durchmesser 6 mm, die sich ganz gut mit den Belegstücken aus Lömsen in Uebereinstimmung bringen lassen.

S. 54) bis ca. 66⁰ n. Br. verbreitet ist, obschon seltner gegen Norden, wogegen die Angaben von Westerland (S. 34) daß *Zonitoides (Zonitoides) nitidus* MÜLL. in Finland gemein bis zum nördlichen Eismeer vorkommt, nicht zuverlässig ist.

2. *Clausilia (Iphigena) plicatula* DRAP.

Ziemlich gemein auf Kalkboden unter Steinen und vermoderten Blättern bei Lund-Gjevran-Oestby, bei Andstein am Rungstadvatn und am Lömsen (ca. 64⁰ n. Br.). Oekland (S. 115) erklärt, daß *Clausilia (Iphigena) plicatula* DRAP. allgemein in S. O. Norwegen zwischen 59⁰ bis 61⁰ n. Br. vorkommt und glaubt, die Vorkommen bei Bergen und am Lærdalsören in Sogn-Fjord stünden damit kaum in Verbindung, sondern bildeten zurückgebliebene Relikte; in Schweden ist die Art bis Dalarne (ca. 60^{1/2}⁰ n. Br., Westerland, S. 80) und in Finland nördlichst am Ruskeala Kalkbruch (ca. 62⁰ n. Br.) festgestellt (Luther, S. 805). Nach Luther (a. a. O.) kommt *Clausilia (Iphigena) plicatula* DRAP. in Finland sehr lokal vor und erscheint vorwiegend in Kalkgegenden und fehlt oft an anderen Stellen in der Nähe mit ganz denselben Verhältnissen; dieselben Beobachtungen habe ich auch in Dänemark gemacht, ebenso C. Hartman in der Gegend von Nerike in Schweden. Aus diesen Gründen halte ich es für kaum wahrscheinlich, daß das Vorkommen in Trøndelag ein Relikt ist, sondern daß es in Verbindung mit der Verbreitung in Schweden steht (analog dem Vorkommen von *Cepaea hortensis* MÜLL. in Jämtland).

3. *Gyraulus (Armiger) crista* L.

wurde in Lömsen (ca. 64⁰ n. Br.) und in kleinen Teichen, die in Verbindung damit stehen, auf Kalk-

steinen mit *Gyraulus (Gyraulus) gredleri* BIELZ, *Bathyomphalus contortus* MÜLL. und *Radix (Radix) ovata* DRAP. gefunden und kommt sowohl in seiner typischen Form, als auch in der fa. *imbricata* MÜLL. vor. Früher war er nur von wenigen Stellen in der Gegend des Oslo-Fjord bekannt, und Friele erklärt (S. 34), daß er nicht bei Bergen vorkommt. *Gyraulus (Armiger) crista* L. ist allgemein im südlichen und mittleren Schweden verbreitet, und nach Westerlund (S. 124) bis Pite Lappmark (ca. 66° n.Br.), in Finland bis Uleaborg (ca. 65° n.Br.) und besonders in Kalkgegenden verbreitet (Luther, S. 108).

Literatur.

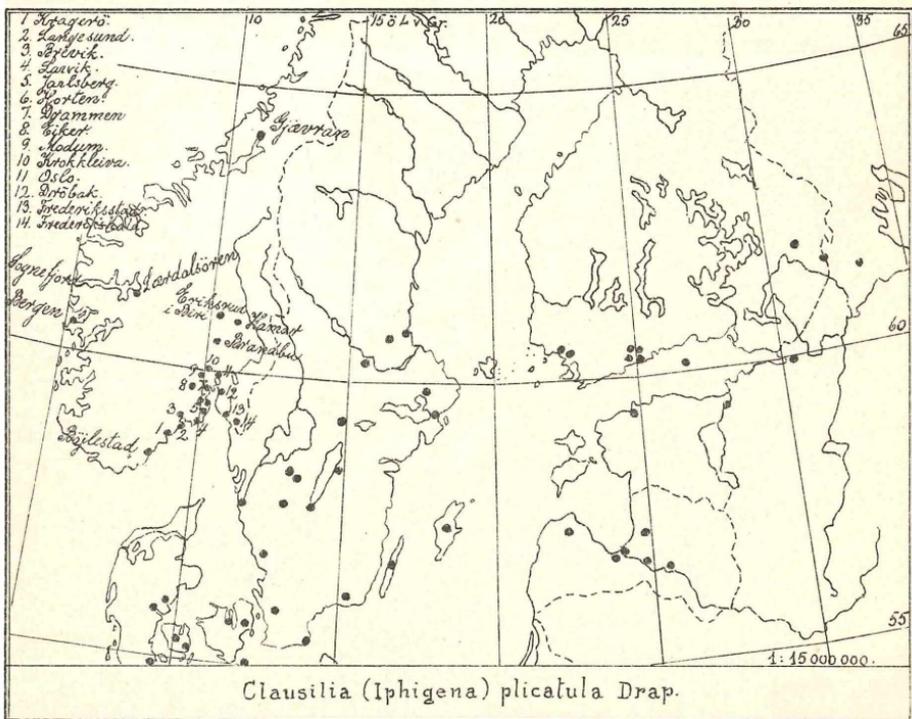
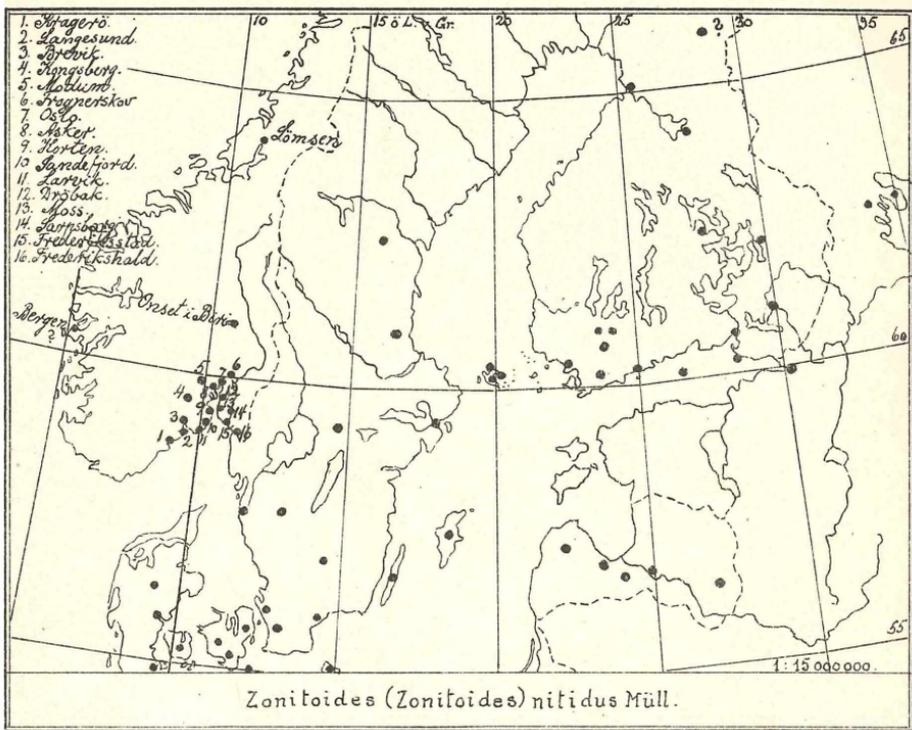
- CLESSIN, S.: Nordschwedische Mollusken, Malakozool. Bl. 25, 1878, S. 67—79.
FRIELE, J.: Norske Land-og Ferskvands-Mollusker, som findes i Omegnen af Christiania og Bergen, 1853.
HARTMAN, C.: Spridda bidrag till Neriskes Naturalhistoria. 1864.
LUTHER, A.: Bidrag till kännedom om Land-och Sötvattengastropodernas utbredning i Finland, Acta Soc. Fauna et Flora Fenn., 20, 1901.
MARTENS, E.: Ueber die Binnenmollusken des mittleren und südlichen Norwegens, Malakozool. Bl. 3, 1857, S. 69—117.
WESTERLUND, C. A.: Synopsis molluscorum extramarinorum Scandinaviæ, Acta Soc. Fauna et Flora Fenn., 13, 1897.
ÖKLAND, F.: Die Verbreitung der Landgastropoden Norwegens, Skrifter Norske Vidensk.-Akad. Oslo, matem.-naturvid. Kl. 3, 1925.

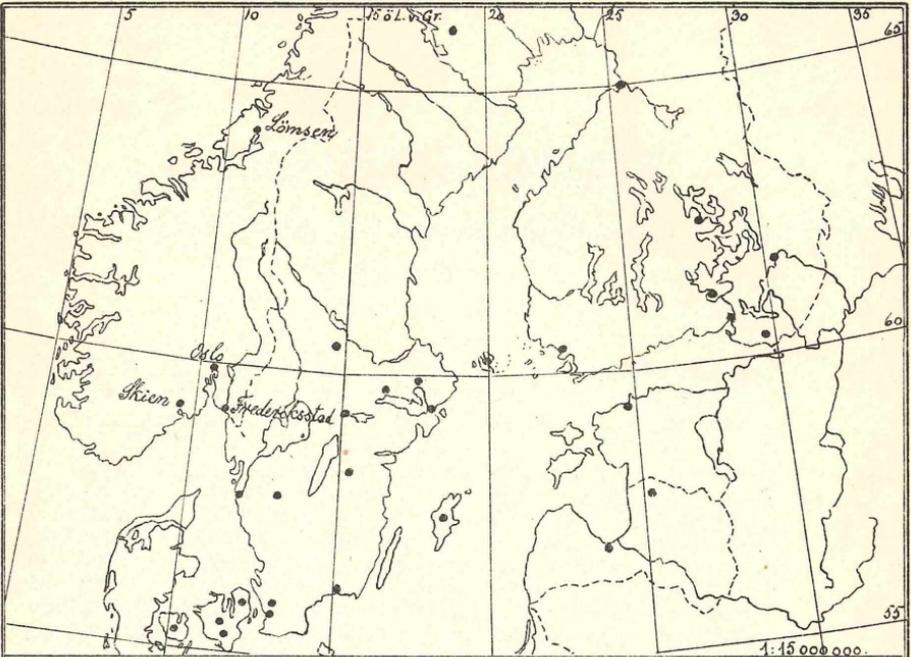
Nachtrag zu meiner Arbeit: Wie lange kann **AGRIOLIMAX AGRESTIS** im Wasser leben?

Von

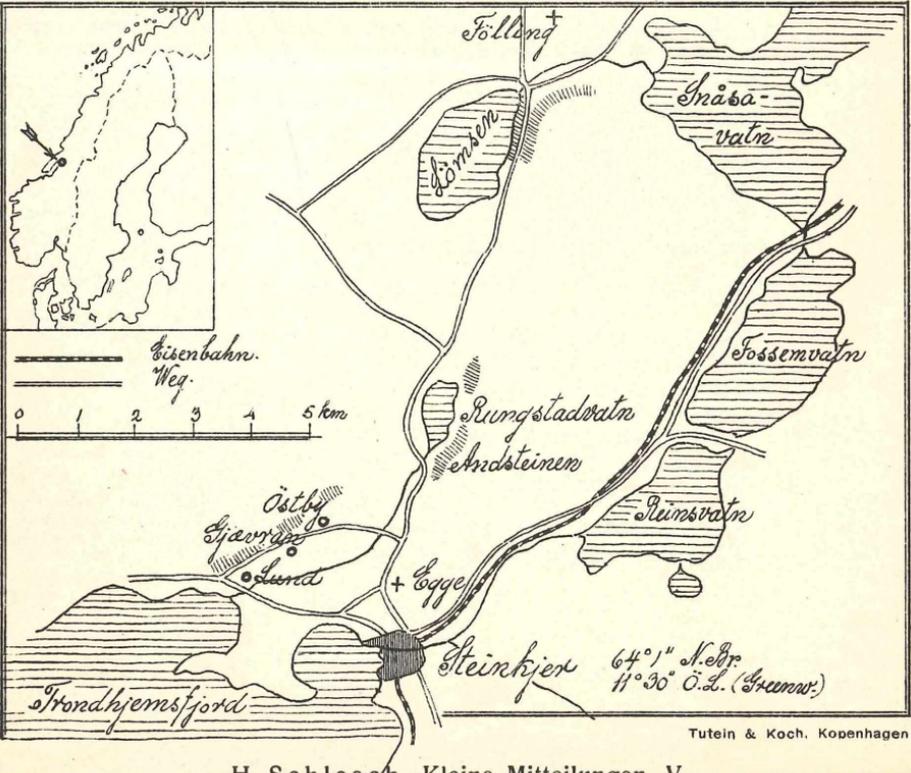
Ewald Frömming, Zepernick (Krs. Niederbarnim).

Herr H. Schlesch teilt mir auf meinen oben genannten, in Heft 4/5 dieses Archivs erschienenen, Aufsatz mit, daß bereits John W. Taylor in seinem





Gyranus (Armiger) crista L.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesch Hans

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen V. 291-294](#)